

PU2060 VERLAUFBESCHICHTUNG NEW

PRODUKTBECHREIBUNG

Arturo PU2060 Verlaufbeschichtung ist eine lösemittelfreie, 2-Komponenten Bodenbeschichtung auf Polyurethanharzbasis.

ANWENDUNG***

Geeignet als dauerhafte, nahtlose und farbige Beschichtung von zementgebundenen Untergründen. Arturo PU2060 Verlaufbeschichtung eignet sich gut als Beschichtung für:

- ▶ Produktionsräume
- ▶ Lagerräume
- ▶ Büroräumen
- ▶ Wohnungen
- ▶ Schulen
- ▶ Gastronomie
- ▶ Krankenhäuser
- ▶ Ladengeschäfte

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Schlag-, stoß- und verschleißfest
- ▶ Hohe Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Rissüberbrückend
- ▶ Selbstnivellierend
- ▶ Emissionsarm, AgBB zertifiziert
- ▶ Fugenlos und Flüssigkeitsdicht
- ▶ Staubfrei und leicht zu reinigen

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB
- ▶ Prüfung der statischen Rissüberbrückung gemäß DIN EN 1062-7
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in verschiedenen Arturo Bodensystemen.
- ▶ Geprüft im System gemäss AgBB in verschiedenen Arturo PU-Bodensystemen. Enthält das DIBt Gutachten (siehe Abschnitt "DIBt Gutachten").



PRODUKTDATEN

	Set: A + B = 1 kg: A = 0,84 kg B = 0,16 kg
	Set: A + B = 5 kg: A = 4,20 kg B = 0,80 kg
Gebindegröße	Set: A + B = 10 kg: A = 8,40 kg B = 1,60 kg
	Set: A + B = 25 kg: A = 21,00 kg B = 4,00 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion: Komp. A: 6 Monate Komp. B: 12 Monate
Farbe	Siehe Farbtonliste für Arturo PU2060. Weitere Farbtöne auf Anfrage.



TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	1,54 kg/dm ³
Verbrauch	Ca. 1,50 kg/m ² /mm Schichtstärke.
Mischungsverhältnis	84,0 Gewichtst. Komp. A. 16,0 Gewichtst. Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Minuten*
Staubtrocken	Nach ca. 8 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 18 Stunden*
Überarbeitbar	Nach ca. 18 bis max. 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Schichtdicke	Ca. 2 mm
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 2500 - 2800 mPa·s
Shore-D (7d/21°C/60% r.h.)	Ca. 65
Streckgrenze	Ca. 50%

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0MPa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) < 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) < 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) < 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 < 4 CM%.
 - C35/45 < 3 CM%.

Achtung:

Holzuntergründe sind nicht dimensionsstabil, hierdurch kann eine Abzeichnung des Untergrundes nicht vermieden werden. Abzeichnungen können auch entstehen wenn der Untergrund nicht gut vorbereitet ist.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen.

Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen und Ausbrüchen mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel durchführen und Ausgleich von sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP6200 Kratzspachtel.

SYSTEMAUFBAU

Grundierung:

Grundierung mit Arturo EP6500. Bei Kratzspachtelung für Rautiefen >0,5 mm Arturo EP6200 Kratzspachtel verwenden.

Beschichtung:

Arturo PU2060 Verlaufbeschichtung in einer Schichtstärke von 2 – 3 mm anbringen.

Oberflächengestaltung:

Zur dekorativen Gestaltung der Oberfläche können Arturo Flakes in die noch frische Oberfläche eingestreut/ eingebesen werden.

Seidenmatte Versiegelung:

Arturo PU7320 (2-K, PU), Rutschhemmung möglich

Mattversiegelung:

Arturo PU7750 (2-K, PU), Rutschhemmung möglich
Arturo PU7310 (2-K, PU), Rutschhemmung möglich

Glanzversiegelung:

Arturo PU7180 (1-K, PU), Rutschhemmung möglich

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 30 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A maschinell aufrühren. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals 1 Minute intensiv durchmischen.

Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit einem Zahnspachtel oder Zahnrakel in der gewünschten Schichtstärke verteilen. Bei großflächigen Arbeiten ist die Verarbeitungszeit bei Anschlussflächen zu beachten.

Farbton und Chargen

Geringe Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Wir empfehlen daher Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.

Bei hellen Bunttönen der RAL Kategorien 1000 und 2000 muss darauf geachtet werden, dass die vorgeschriebene

Schichtstärke von minimal 2 mm eingehalten wird um eine ausreichende Deckkraft zu gewährleisten.

Bei den 1 kg und 5 kg Sets kann der Farbton im Vergleich zum Farbtonfächer abweichen.

Tipps zu Rollen für Drehstühle und Drehsessel (DIN EN 12529)

Zum dauerhaften Schutz gegen Abnutzung der Deckversiegelung sollten Drehstühle mit Stuhlrollen Typ W verwendet werden. Zusätzlich empfehlen wir transparente Polycarbonat- Schutzmatten als Unterlage.

Druckempfindlichkeit

Lange, schwere Belastung kann zu Druckstellen in dem Boden führen.

- ▶ DIBt Gutachten Nr. G-165-19-0005 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäss MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo PU".

WICHTIGE HINWEISE

Die einzelnen Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

Farbton und Chargen:

Geringe Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Wir empfehlen daher Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.

Bei hellen Bunttönen der RAL Kategorien 1000 und 2000 muss darauf geachtet werden, dass die vorgeschriebene Schichtstärke von minimal 2 mm eingehalten wird um eine ausreichende Deckkraft zu gewährleisten. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Farbtonveränderungen und Vergilbung möglich. Tipps zu Rollen für Drehstühle und Drehsessel (DIN EN 12529) Zum dauerhaften Schutz gegen Abnutzung der Deckversiegelung sollten Drehstühle mit Stuhlrollen Typ W verwendet werden. Zusätzlich empfehlen wir transparente Polycarbonat- Schutzmatten als Unterlage.

Sicherheitshinweis:

Die auf dem Etikett angegebenen Sicherheitshinweise zur Verarbeitung sind zu beachten.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbstabil. Die B-Komponente darf nicht unter 10° C gelagert werden (iVm Kristallisation).

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo PU2060 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den technischen Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige aktuelle technische Produktdatenblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Isocyanate: Reizend, gesundheitsschädlich bei Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.:

Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- /Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.